

44. Sitzung des Stadtrates vom 26.10.2023

Leitung: 1. Bgm. Dietmar Gruchmann

Verwaltung: Fr. Brüderle, Hr. Gotterbarm, Fr. Gschlössl, Fr. May, Fr. Peters, Hr. Redl,
Hr. Rothhaus, Fr. Zimmermann

Expertin: Fr. Ruhlich (Landschaftsarchitektin)

Entschuldigt: Gerlinde Schmolke, Sefika Seymen

3 Gäste

Presse: Hr. Schwalbe, Fr. Wejsada, Fr. ?

Dauer: 19:30 – 23:00 Uhr

TOP Betreff

[Ö 1](#) Eröffnung der Sitzung

[Ö 2](#) Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)

Harry Kirchner plädiert sehr energisch dafür, etwas gegen die entstandene Gefahrenlage für Fahrradfahrende in der Ortsmitte zu tun. Gerade für Kinder ist es sehr gefährlich. Es muss unbedingt Tempo 30 durchgesetzt werden.

[Ö 3](#) Preisliste für Mieten im Bürgerhaus, Theater im Römerhof sowie für Technik und Dienstleistungen

Hr. Gotterbarm erläutert die neuen Preise unter Berücksichtigung der Vereinszuschüsse. Zuschüsse für die Miete werden gleich von der Mietrechnung abgezogen. Veranstaltungstechniker ist in der Regel verpflichtend. Kommerzielle Veranstaltungen werden nochmal höher belastet als nicht-kommerzielle geschlossene Veranstaltungen.

Einstimmig so beschlossen.

[Ö 4](#) Einführung kostenpflichtige Vermietung - Ortsteilzentrum Hochbrück und Lagerräume (Preisanpassung)

Hr. Disanto fragt nach den Altverträgen. Fr. Brüderle erläutert, dass man die z.T. nicht aufkündigen kann.

Hr. Furchtsam und Hr. Kratzl stellen die Mietpreise nochmal in Frage und finden sie – trotz Zuschussmöglichkeit – überhöht.

Gegen 1 Stimme (Hr. Furchtsam) so beschlossen.

[Ö 5](#) Anpassung der Vergabekriterien für Einheimischenmodelle der Stadt Garching

Fr. Brüderer erläutert diese Änderungen, die wesentlich der Inflation geschuldet sind. In Zukunft sollen solche Anpassungen automatisch fortgeschrieben werden.

Einstimmig so beschlossen.

Ö 6 Einführung einer umsatzsteuerlichen Vermietung sämtlicher städtischer Sportanlagen

Fr. Brüderer erläutert, dass das WHG hier wegfällt, weil das vom Zweckverband beschlossen werden muss. Ein Plan der Außensportanlagen wird dem Beschluss noch beigefügt.

Gegen 1 Stimme (Hr. Kick) so beschlossen.

Ö 7 Schule West Sanierung Außenanlagen- Vorstellung Entwurf mit Kosten und Freigabe zur weiteren Bearbeitung

Bgm. erläutert die geplante Deckelung auf die jetzt bei Variante 2 errechnete Gesamtsumme.

Ausführliche Erläuterung von Bestand und Ausbauplänen

Diskussion:

- Die Grünen sprechen sich dafür aus, fragen aber nach Überdachung der Fahrradständer mit einer PV-Anlage

Auch alle anderen Fraktionen sind positiv und sehen die Notwendigkeit einer „großen Lösung“. Hr. Braun regt an, den Müll eher über ein Konzept zu reduzieren als das Müllhäusl zu erweitern.

Hr. Euringer spricht sich dafür aus, das Konzept der öffentlichen Betretbarkeit bei den Sportanlagen beizubehalten.

Einstimmig so beschlossen.

Ö 8 Bebauungsplan Nr. 196 "Erweiterung Angerlweg Süd-Ost" - Sachstandsmitteilung zu rechtlichen Änderungen und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses durch den Stadtrat.

Gegen 4 Stimmen der Grünen so beschlossen.

Ö 9 Verlängerung der Erhaltungssatzung für den Bereich Geschosswohnungsbau am Römerhofweg
Einstimmig so beschlossen.

Ö 10 Neuausrichtung des Mietradsystems (bisher: "MVG Rad") mit Unterzeichnung einer Zweckvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt München sowie den beteiligten Landkreisen und Kommunen
abgesetzt

Ö 11 Initiierung eines Jugendparlaments der Stadt Garching b. München

Hr. Redl berichtet von den Anregungen der Jugendlichen (alle wurden angeschrieben). Das Jugendparlament lag als Format vorn.

Fr. Rieth befürwortet eine schnelle Umsetzung.

Fr. Theis freut sich, dass ihr Antrag endlich zur Umsetzung kommt und hält das für einen wichtigen Beitrag zur Demokratieerziehung.

Weitere Diskussion befürwortet das Projekt auch und sieht darin Chancen für mehr Beteiligung von Jugendlichen. Es gibt auch Skepsis, ob es funktioniert und die Jugendlichen evtl. überfordert sind.

Hr. Biersack und Hr. Kratzl stören sich am Begriff „Parlament“. Bgm. und Fr. Rieth widersprechen wegen der Wünsche der Jugendlichen.

Satzung wird im HFA im November beraten.

Gegen 1 Stimme (von Hr. Kick) so beschlossen.

[Ö 12](#) Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Garching b. München

Einstimmig (ohne Diskussion) so beschlossen.

[Ö 13](#) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt München

Feriengebühren wurden noch nach unten angepasst.

Einstimmig (ohne Diskussion) so beschlossen.

[Ö 14](#) Antrag der SPD: Einrichtung eines Gesamtelternbeirats der Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen der Stadt Garching b. München

In den Ausschuss verwiesen.

[Ö 15](#) Grundsatzentscheidung über die Finanzierung der Klinikclowns und der tiergestützten Pädagogik im Pflegeheim Garching

Gegen 1 Stimme (Hr. Adolf) so beschlossen.

[Ö 16](#) Digitale Bürgerbeteiligung mit der Bürgerbeteiligungssoftware Consul und Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hierfür

Hr. Kratzl und Hr. Dombret wollen dafür keine zusätzliche Stelle schaffen. Fr. May erläutert die Aufgaben, die über die Bearbeitung des Bürgerbudgets hinausgehen und generell die Öffentlichkeitsarbeit entlasten sollen.

Gegen 4 (Hr. Dombret, Hr. Furchtsam, Hr. Biersack, Hr. Kratzl) Stimmen so beschlossen.

[Ö 17](#) 1. Nachtragshaushalt 2023

Einstimmig so beschlossen.

[Ö 18](#) Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Garching b. München

Hr. Kratzl beklagt, dass Garching zu viel Müll produziert und die Kosten hier zu hoch sind. Bgm. weist darauf hin, dass man bei uns im Wertstoffhof kostenlos entsorgen kann (und das auch umgelegt werden muss).

Gegen 1 Stimme (von Hr. Kratzl) so beschlossen.

[Ö 19](#) Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

[Ö 20](#) Mitteilungen aus der Verwaltung

Bgm. berichtet, dass die Fa. Orstedt ihren Antrag vor Gericht zurückgezogen hat, weil er keine Aussicht auf Erfolg hatte. Vermutlich wird die Stadt selbst jetzt einen Bauantrag stellen, um die Flugsicherung zu einer Stellungnahme zu zwingen und eine veränderte Haltung herbeizuführen.

Ö 20.1 Weiterer Bericht über den aktuellen Stand der Platzversorgung und des Platzbedarfs im Bereich Kinderbetreuung

- Problematisch ist U3-Bereich. Alle Wünsche werden nicht zu Anfang des Jahres erfüllt werden können.
- Bei nachschulischer Betreuung ist v.a. der Sprengel Ost ein Problem. Auch Ganztagsklasse ist im Gespräch.
- Schulkindergarten zieht in den Herbstferien in die renovierten Räume um.

Bericht wird auf 3monatig umgestellt.

Ö 20.2 Flüchtlingsunterkunft Echinger Weg - Aktueller Stand

Objektleitung wurde noch nicht gefunden.

Die Integrationskoordination aus dem LRA wird künftig eine Beratungssprechstunde anbieten.

Frau Hoffmann-Cumani bittet dringend, die Beleuchtung im Echinger Weg herzustellen.

Ö 21 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Hr. Ascherl fragt (erneut) wegen Parkflächen vor Mei Wirtshaus in Hochbrück.

Hr. Nolte fragt wg. Beteiligung der EWG an einem 3D-Seismik-Gutachten, das sehr teuer ist.

Fr. Theis beklagt, dass immer noch auf Parkplätzen von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen Wohnmobile parken.

Hr. Furchtsam meint, dass neue Straßenlaternen z.T. in die Räume leuchten.

Für das Protokoll: Ulrike Haerendel